

Sieg gegen Hilalspor

07.05.2019 von Dietmar (945 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



Saison 2018/2019 Kreisoberliga Hanau

27. Spieltag SV Oberdorffelden – Hilalspor Hanau 2:1 (1:1)

Heimsieg in letzter Minute durch Andre Bojahr

Für beide Mannschaften ging es in diesem Spiel um sehr viel. Für Hilalspor galt es mit einem Sieg den Anschluss an die „Nichtabstiegsplätze“ herzustellen, für den SVO mit einem Sieg sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Da von Tabellenplatz 7 (35 Punkte) bis zum Tabellenplatz 14 (29 Punkte) nur 6 Punkte Differenz sind, bei noch drei Spieltagen, ist also im Hinblick auf den Abstieg noch vieles möglich. Von Spielbeginn an merkte man beiden Mannschaften an, dass sie gewillt waren das Spiel für sich zu entscheiden. Für den SVO begann das Spiel sehr vielversprechend, als in der 2. Spielminute der durchgebrochene SVO Stürmer Marc Cillis an der Torauslinie im Strafraum von Hilalspors Torwart Savas Öztürk von den Beinen geholt wurde. Dafür erhielt er die gelbe Karte, die am Spielende noch große Bedeutung erhalten sollte. Zum fälligen Elfmeter trat der gefoulte Spieler Marc, ein bisher sicherer Elfmeterschütze, an. Vielleicht war Marc noch nicht richtig auf „Betriebstemperatur“, denn es folgte ein schwacher und unplatziertes Schuss vom Punkt, der für Hilalspors Torwart Öztürk kein großes Problem war. Im Gegenzug der Führungstreffer für den Gast aus Hanau. Mit langem Abschlag bis zur Mitte der gegnerischen Spielhälfte erfolgte ein Angriff von der linken Seite entlang der Seitenauslinie bis zur Mitte des 16m Raumes. Die gut getimte Flanke von Burak Dönmez (Nr.9), in den 5m Raum, erreichte den Kopf von Emir Küçükakgöl der per wuchtigen Kopfstoß den Ball zum 1:0 ins Tor beförderte. Ein Schock für den SVO, denn nach dem verschossenem Elfer auch noch das Gegentor innerhalb von zwei Minuten. Aber bereits in der 6. Minute die Chance zum Ausgleich, als sich Tobias Schildger gut durchtanken konnte, dann aber im 16er schwach abschloss. Auch die Chance von Marc Cillis, in der 14. Spielminute, landete im Toraus. Nur eine Zeigerumdrehung später die nächste Chance nach einem 22m Freistoß von Marc Cillis, den Torwart Öztürk nur abklatschen konnte, der Nachschuss von Michael Fuchs dann aber zu harmlos. Der SVO zeigte an das er gewillt war das Spiel zu drehen. Dann der nächste Rückschlag. Spielmacher Daniel Schildger musste in der 22. Minute verletzt aussteigen. Marcel Bojahr kam dafür ins Spiel. Trotzdem spielte der SVO weiter auf Angriff. Nach einer Eckenhereingabe von Robar Ramo setzt Marc Cillis in der 23. Minute den Ball über den Torbalken. Dann endlich der Lohn für die Offensive. Marc Cillis trifft mit seinem 22. Saisontreffer zum 1:1 Ausgleich. Dann jedoch der nächste Rückschlag

für den SVO. Kapitän Christoph Braun musste in der 37. Minute verletzungsbedingt aufgeben. Trainer Daniel Rück stellte gezwungener Maßen um, um die freie „6er Position“ neu zu besetzen. Felix Hohenwarter kam in die Mannschaft. Es war weiterhin ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Pech für den SVO als Andre Bojahr in der ersten Minute der Nachspielzeit der ersten Hälfte nur den rechten Torpfosten traf. Glück dagegen in der zweiten Minute der Nachspielzeit, als der frei stehende Emir Küçükakgöl (Nr.10) den Ball über das Tor setzte. Ein gerechtes Unentschieden zur Halbzeit.

Die erste Chance der zweiten Spielhälfte hatte Hilalspor in Person von Eldin Fazli (Nr.7) der freistehend aus 14 m den Ball neben das Tor setzte. Das schaffte auch Tobias Schildger in der 47. Minute nach einem Anspiel von Marc Cillis. Dem folgte die Chance für Andre Bojahr der den Ball nicht voll traf und damit die Chance vergab. In der 52. Minute war abermals Marc Cillis frei durch, aber im 16er versprang der Ball und die Chance war vertan. Dann kam Hilalspor mit zwei Chancen, 55. und 59. Min., wieder stärker auf. Dem folgte ein starker Angriff des SVO über die rechte Angriffsseite, als Felix Hohenwarter in der 68. Min. Andre Bojahr bediente, dieser aber statt selber abzuschließen Robar Ramo bediente, der den Ball jedoch verpasste. Mit zunehmender Spieldauer wurde Hilalspor immer hektischer und kritisierte fast jede Schiedsrichterentscheidung des sicher leitenden Schiedsrichters Rene Enzmann aus Ober-Mörlen. In der 77. Minute musste der bis dahin eminent gefährliche Stürmer Emir Küçükakgöl (Nr.10) nach einem Schlag ins Gesicht eines Mitspielers das Spielfeld verlassen. In der 80. Minute verhinderte SVO Keeper die Führung der Gäste, als er per Faustabwehr einen Treffer verhinderte. Seine Vorderleute mit Collin Cillis, Florian Hahn und Pascal Schlatter hatten ihm bisher die Arbeit enorm erleichtert und viele Situationen im Vorfeld in der Abwehr geklärt. Nur zwei Minuten später eine Glanztat von SVO Torwart Vogl, als er einen Kopfball von Firat Kilinc (Nr.5) aus kurzer Distanz reaktionsschnell aus dem rechten Tordreieck holte und über die Querlatte drückte. Den halten nur wenige Torleute. Viele Zuschauer hatten den Ball schon sicher im Netz gesehen. In der 84. Minute dann die Chance für den SVO das Spiel zu entscheiden. Nach Flanke von Marc Cillis zog Marcel Bojahr im 16er volley ab, aber Hilalspors Torwart reagierte glänzend. Nach mehrfachem kritisieren von Schiedsrichterentscheidungen musste Erhan Küçükakgöl (Nr.6) in der 90. Minute mit gelb/rot seinem Bruder Emir folgen und den Platz verlassen, nachdem er bereits in der 50. Spielminute wegen desselben Deliktes mit gelb vorbestraft war. Der Schiedsrichter zeigte 7 Minuten Nachspielzeit an. Gegen acht Feldspieler des Gegners die Chance für den SVO in der verbleibenden Zeit das Spiel für sich zu entscheiden. Aber der SVO war hektisch und versuchte mit der „Breachstange“ durchzukommen, statt den Gegner auszuspielen. Dann aber doch das glückliche Ende für den SVO. Andre Bojahr gelang in der 6. Minute der Nachspielzeit der vielumjubelte Treffer zum 2:1. Hilalspors Torwart Öztürk war darüber so verärgert, dass er Schiedsrichter Enzmann verbal anging und sich die gelb/rote Karte, nach gelb in der 2. Spielminute, dafür abholte. Vor dem Wideranstöß beendete Schiedsrichter Enzmann die Partie.

Ein glücklicher aber nicht unverdienter Sieg für den SVO, ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach gerecht gewesen. Aber der SVO hat bis zur letzten Sekunde an seine Chance geglaubt und gekämpft.

Die Belohnung für den Sieg ist jetzt aktuell der 8. Tabellenplatz (von 16 Mannschaften) mit 34 Punkten. Hilalspor bleibt mit 18 Punkten und zwei Nachholspielen auf Tabellenplatz 15 und damit auf einem direkten Abstiegsplatz.

Der SVO spielte mit folgender Aufstellung:

Sebastian Vogl TW; Pascal Schlatter; Collin Cillis; Christoph Braun (C) (ab 37. Felix Hohenwarter) ; Andre Bojahr; Tobias Schildger (ab 90. Sebastian Fröhlich); Daniel Schildger (ab 22. Marcel Bojahr); Marc Cillis; Robar Ramo; Florian Hahn; Michael Fuchs;

In den restlichen drei Partien der Spielrunde 2018/2019 muss der SVO am kommenden Sonntag, den 12. 05. um 15:00 Uhr beim aktuellen Tabellendritten, dem VfR Kesselstadt, antreten. Abermals ein schweres Spiel, den in Anbetracht der Verletzungen beim SVO und der Chance von Kesselstadt den direkten

Aufstieg noch zu schaffen eine Mammutaufgabe.

Am 19.05. folgt dann im Heimspiel das Derby gegen den Ortsnachbarn aus Schöneck, den SV Kilianstädten. Der SVK steht aktuell mit 32 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Allerdings hat der SVK auch noch ein Nachholspiel am kommenden Dienstag, 07.05. um 20:00 Uhr in Roßdorf bei der Spielvereinigung.

Im letzten Spiel der Saison, am Samstag, den 25.05. um 17:00 Uhr muss der SVO zum Auswärtsspiel nach Roßdorf.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

4,9/5 Bälle (11 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben